



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2019/1063
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 6
Nachhaltige Verkehrslösungen für Hagsfeld		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	19.11.2019	34	x	
Planungsausschuss	19.12.2019	4		X
Gemeinderat	30.06.2020		x	

Kurzfassung

Für Hagsfeld wurden bereits viele Maßnahmen und Planungen für nachhaltige Verkehrslösungen vorgenommen. In diesem Gesamtkontext ist auch die Umfahrung Hagsfeld zu sehen, die ein Lückenschluss im übergeordneten Straßennetz vom Autobahnanschluss Karlsruhe- Nord über die Elfmorgenbruchstraße zur Haid-und-Neu-Straße/L560 darstellt und dadurch Hagsfeld von Durchgangsverkehr befreit. Diese Wirkung kann mit weiterreichend verkehrsberuhigenden Maßnahmen verstärkt, aber nicht ersetzt werden.

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>					
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor-thema: Mobilität	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

zu 1.

Mit Beschluss vom 26. Januar 2016 wurde die Verwaltung vom Gemeinderat beauftragt, ein förmliches Planfeststellungsverfahren für eine Südumfahrung Hagsfeld vorzubereiten und die Variantenprüfung fortzuführen.

zu 2.

Der Verkehrsentwicklungsplan wurde vom Gemeinderat mit dem integrierten Handlungskonzept beschlossen. Bei der Entwicklung des Verkehrsentwicklungskonzepts wurden unterschiedliche Szenarien untersucht, woraus das integrierte Handlungskonzept als Konsens- und Zielszenario entwickelt und verabschiedet wurde.

zu 2a.

Im Monitoringbericht zum Verkehrsentwicklungsplan ist zu Maßnahme ÖV.15 dargestellt: „Die Verkehrsbetriebe lehnen eine Taktverdichtung aus wirtschaftlichen Gründen ab.“ (siehe auch <https://www.karlsruhe.de/b3/verkehr/verkehrsentwicklung/monitoring.de>)

zu 2b.

Radroute 15 von/nach Stutensee: Planungen sind abgeschlossen und werden sukzessiv umgesetzt.

Radroute Grötzingen – Hagsfeld: Vorplanungen sind erfolgt, Konkretisierung ist in Arbeit.

zu 3.

Im Zuge von regiomove wird der Bahnhof Hagsfeld als Pilot-Port ausgebaut werden, wobei Bike-and-Ride-Anlagen und Fahrradboxen beinhalten sind (Umsetzung vrstl. 2020/2021).

zu 4.

Im Zuge von regiomove wird der Bahnhof Hagsfeld als Pilot-Port ausgebaut werden, wobei Car-Sharing-Stellplätze beinhalten sind (Umsetzung vrstl. 2020/2021).

zu 5.

In Hagsfeld sind viele verkehrsberuhigenden Maßnahmen umgesetzt worden (vgl. hierzu Gemeinderat 22.03.2016, Vorlage zu TOP 18 „Verkehrsentlastung Hagsfeld – Maßnahmen zur Verkehrslenkung und –beruhigung“).

Zudem wurde im öffentlichen Straßenraum im Zuge des „Faires Parkens“ die Anordnung der Stellplätze auch unter Aspekten der verkehrsberuhigenden Wirkung überarbeitet.

zu 6.

Der Verkehrsentwicklungsplan gilt auch auf Stadtteil- und Quartiersebene und darf als umfassender, nachhaltiger Rahmenplan angesehen werden. Daraus wurden die o.g. Maßnahmen für Hagsfeld erarbeitet bzw. umgesetzt. Die weitergehenden Vorschläge wie z.B. Förderung der Elektromobilität sind im stadtweiten Kontext zu sehen und werden gleichfalls von der Verwaltung bearbeitet.

Fazit:

Für Hagsfeld wurden bereits viele Maßnahmen und Planungen für nachhaltige Verkehrslösungen vorgenommen. In diesem Gesamtkontext ist auch die Umfahrung Hagsfeld zu sehen, die ein Lückenschluss im übergeordneten Straßennetz vom Autobahnanschluss Karlsruhe- Nord über die Elfmorgenbruchstraße zur Haid-und-Neu-Straße/L560 darstellt und dadurch Hagsfeld von Durchgangsverkehr befreit. Diese Wirkung kann mit weiterreichend verkehrsberuhigenden Maßnahmen verstärkt, aber nicht ersetzt werden.